

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 76.

Samstag 20. September 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsbericht: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 3. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 7. bis 13. September. — Baubewegung vom 17. bis 19. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien; Vorläufige Bausperrre in einigen Gebieten des 19. Bezirkes.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 3. September 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß und die GRe. Marie Bodt, Dr. Ing. Hengl, Huber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbaul, Pokorny, Preyer, Schön und Witzmann; ferner die Ob.-Mag.Re. Dr. Rother und Reutterer, Ob.-Stadtbaur. Ing. Baumann und Markt-
amtsDior. Winkler.

Entschuldigt: GRe. Gröbner.

Schriftführer: Verw.-Ob.-Röar. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 643, M. Abt. 45, Tr. 742.) Der Magistrat wird ermächtigt:

A. Für den Gemeindefohnhausbau in der Pernertorfergasse im 10. Bezirke die Grundstücke des Wiener Bürgerhospitalfonds, und zwar 1366/65 bis 1366/75 in Einl.-Z. 2037 zum Grundstück 1366/65 in Einl.-Z. 2037, welches die Figur a b c d₁ f₁ g₁ h₁ i₁ k₁ l (a) umfaßt, und ein Ausmaß von 5283.41 m², zusammenzulegen; die Sammelfläche zu unterteilen in Figur f l k g (f) im Ausmaße von 3 m², und in Figur a e t₁ s₁ (a) im Ausmaße von 0.29 m², zur Uebertragung ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Grundstück 1366/78 in der Hausergasse, in Figur r₁ q₁ p₁ o₁ (r₁) im Ausmaße von 38.32 m², zur Uebertragung ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Grundstück 2380, Quellenstraße, in Figur n₁ m₁ l₁ d (n₁) im Ausmaße von 0.27 m² zur Uebertragung in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Grundstück 1366/76, Laimäckergasse, in Figur g k i h (g) im Ausmaße von 61.68 m² als Vorgarten mit der Bezeichnung 1366/66 und in Figur e f h i l b c d₁ f₁ g₁ h₁ i₁ k₁ l₁ m₁ n₁ o₁ p₁ q₁ r₁ s₁ t₁ (e) im Ausmaße von 5179.85 m² als Grundstück 1366/65 als Baufläche der Wohnhausanlage, unter gleichzeitiger Eröffnung einer neuen Einlagezahl für den Wiener Bürgerhospitalfonds. Vom öffentlichen Gut durch die Verbauung in Anspruch genommenen Flächen zu der gebildeten neuen Baufläche 1366/65, und zwar vom Grundstück 1366/76 in der Laimäckergasse die Figur c₁ z a₁ b₁ (c₁) im Ausmaße von 1.85 m² und vom Grundstück 1366/77 in der Pernertorfergasse die Figur b q r s t u v w x y c (b) im Ausmaße von 38.97 m², und endlich vom Grundstück

1366/78 in der Hausergasse die Figur o p m n (o) im Ausmaße von 1.85 m² zuzuschreiben, und so nach den durchgeführten Zu- und Abschreibungen für die Wohnhausanlage, und zwar als Vorgarten das Grundstück (1366/66) mit der Figur g k i h (g) im Ausmaße von 61.68 m² und als Baufläche das Grundstück (1366/65) mit der Figur e f h i l m n o p q r s t u v w x y c z a₁ b₁ c₁ d₁ f₁ g₁ h₁ i₁ k₁ l₁ m₁ n₁ o₁ p₁ q₁ r₁ s₁ t₁ (e) im Ausmaße von 5222.52 m² zu schaffen.

B. Für das Kindergartengebäude in der Laimäckergasse im 10. Bezirke die städtischen Grundstücke 1366/63 und 1366/64 in Einl.-Z. 2251 zum Grundstück 1366/64, Baufläche, Einl.-Z. 3251, Grundbuch Favoriten, in die Figur d₁ k₁ i₁ h₁ g₁ f₁ (d₁) Ausmaße von 1631.47 m² zusammenzulegen, das durch die Verbauung in Anspruch genommene öffentliche Gut, und zwar vom Grundstück 1366/76 in der Laimäckergasse die mit den Buchstaben u₁ x₁ w₁ v₁ (u₁) umschriebene Fläche im Ausmaße von 0.47 m² zuzuschreiben und so nach Durchführung der Zuschreibung für das Kindergartengebäude die mit den Buchstaben Figur i₁ h₁ g₁ f₁ d₁ x₁ w₁ v₁ u₁ k₁ (i₁) umschriebene Fläche als Baufläche, und zwar das Grundstück 1366/64 in Einl.-Z. 3251, Grundbuch Favoriten, im Ausmaße von 1631.94 m² zu schaffen.

(Z. 644, M. Abt. 45, Tr. 2194/1.) Die Gemeinde Wien als Miteigentümerin der aus den Grundstücken 289/3 und 289/4 bestehenden Liegenschaft Einl.-Z. 117 des Grundbuches der Katastralgemeinde St. Sebastian, erhebt dagegen, daß der vom Bahnhof zum Markte Mariazell führende Promenadeweg als öffentlich erklärt wird, keine Einwendung und tritt die vom Promenadewege in Anspruch genommenen Teile der Kat.-Parz. 289/3, im Ausmaße von zirka 250 m², unter der Bedingung unentgeltlich an die Gemeinde St. Sebastian als Straßengrund ab, daß diese Grundteile in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde St. Sebastian übertragen werden, daß an diesem Promenadewege gebaut werden kann, daß gegen die allfällige Einschlebung von Parzellierungs- oder Aufschließungswegen keine Einwendung erhoben werden wird, daß die Durchführung dieses Rechtsgeschäftes auf Kosten der Gemeinde Mariazell derart erfolgt, daß der Gemeinde Wien daraus keinerlei wie immer Namen habende Auslagen erwachsen, und daß auch der Promenadeweg wie bisher von der Gemeinde Mariazell oder von der Gemeinde St. Sebastian erhalten wird.

Berichterstatter GRe. Marie Bodt:

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 634, M. Abt. 45, S. N. 8613) Der sozialdemokratischen Kunststelle in Wien der Festsaal im städtischen Amtshause für den 5. Bezirk, Schönbrunner Straße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 635, M. Abt. 45, S. A. 6585) der Bundesrealschule in Wien, 12. Bezirk, die Klassenzimmer Nr. 119, 120 und 125 sowie die Lehrwerkstätte Nr. 126 an der R. B. Sch. 12. Schönbrunner Straße Nr. 189 an erst festzusetzenden Nachmittagen, beziehungsweise Abenden wöchentlich;

(Z. 646, M. Abt. 45, S. A. 5852) der Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen für Wien, Niederösterreich und Burgenland die Klassenzimmer Nr. 63 und 65 an der R. HauptSch. 1. Renngasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 647, M. Abt. 45, 7874) dem Vienna Cricket- and Football-Club der Turnsaal an der M. HauptSch. 2. Wittelsbachstraße 6 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 648, M. Abt. 45, S. A. 3428) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2a an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 649, M. Abt. 45, S. A. 1509) dem Elternvereine der R. Haupt- u. M. HauptSch. 2. Feuerbachstraße 1 und 3 der Schulhof an der R.- u. M. HauptSch. 2. Feuerbachstraße 1/3 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 650, M. Abt. 45, S. A. 753) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 41 an der R. B. Sch. 2. Blumauergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 651, M. Abt. 45, S. A. 1387) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 3. Esrlargasse 23 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 652, M. Abt. 45, S. A. 6065) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 3. Siegelgasse Nr. 2/4 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 653, M. Abt. 45, S. A. 625) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 5. Bachergasse 24 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 654, M. Abt. 45, S. A. 922) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 6. Corneliusgasse 6 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 657, M. Abt. 45, S. A. 4827) dem Männergesangvereine „Aminius“ ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 6. Mittelgasse 24 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 658, M. Abt. 45, S. A. 8056) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 7. Zieglergasse 49 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 659, M. Abt. 45, S. A. 161) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 8. Albertgasse 52 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 660, M. Abt. 45, S. A. 283) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 3 an der R.- u. M. B. Sch. 9. Alserbachstraße Nr. 23 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 661, M. Abt. 45, S. A. 1689) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 9. Lazarettgasse 27 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 662, M. Abt. 45, S. A. 1692) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 9. Galkeigasse 3 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 663, M. Abt. 45, S. A. 1828) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 9. Glasergasse 8 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 664, M. Abt. 45, S. A. 2630) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 10. Herzgasse 27 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 665, M. Abt. 45, S. A. 2631) dem Arbeiteresperantobunde, Ortsgruppe 10, ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 10. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 666, M. Abt. 45, S. A. 3884) der Sportvereinigung der Ankerbrotfabrik der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Laimäckergasse 17 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 667, M. Abt. 45, S. A. 5384) dem Arbeiteresperantistenbunde, Gruppe Wien 10, ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 10. Bernerstorfergasse 30/32 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 668, M. Abt. 45, S. A. 5387) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 10. Bernerstorfergasse 30/32 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 669, M. Abt. 45, S. A. 5566) der christlich-deutschen Turnerschaft Oesterreichs, Gau Wien, der Turnsaal an der R.- u. M. HauptSch. 10. Buchsbaumgasse 55 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 670, M. Abt. 45, S. A. 6186) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 10. Siccardsburggasse 57 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 671, M. Abt. 45, S. A. 6187) dem Elternvereine der M. HauptSch. 10. Siccardsburggasse 57 ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 10. Siccardsburggasse 57 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 672, M. Abt. 45, S. A. 7285) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Thavonatgasse 20 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 673, M. Abt. 45, S. A. 7286) dem Arbeiteresperantobunde, Gruppe Wien 10, ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 10. Thavonatgasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 674, M. Abt. 45, S. A. 4883) dem christlich-deutschen Turnvereine Kaiser-Ebersdorf der Turnsaal an der R.- u. M. B. Sch. 10. Münichplatz 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 675, M. Abt. 45, S. A. 7003) dem Fortbildungsschulrate in Wien das Klassenzimmer Nr. 282 an der M. HauptSch. 12. Steimbauergasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 676, M. Abt. 45, S. A. 1163) dem Reichsbunde der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Diesterweggasse 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 677, M. Abt. 45, S. A. 6205) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R.- u. M. B. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 678, M. Abt. 45, S. A. 6862) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.- u. M. B. Sch. 13. Speisfinger Straße 44 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 683, M. Abt. 45, S. A. 585) dem Arbeiter-Esperantobunde, Gruppe Wien 13, ein Klassenzimmer an der R. B.- u. HauptSch. 13. Ruhofstraße 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 684, M. Abt. 45, S. A. 1164) dem Arbeiter-Esperantobunde, Gruppe Wien 13, ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 13. Diesterweggasse 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 685, M. Abt. 45, S. A. 1122) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. HauptSch. 14. Diefenbachgasse 19 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 686, M. Abt. 45, S. A. 2469) der Union der Textilarbeiter Oesterreichs ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 14. Heinickegasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 687, M. Abt. 45, S. A. 6083) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 20 an der R. HauptSch. 14. Sechshäuser Straße 71 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 688, M. Abt. 45, S. A. 5148) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 14. Ortnergasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 689, M. Abt. 45, S. A. 1615) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 690, M. Abt. 45, S. A. 1613) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 691, M. Abt. 45, S. A. 1627) dem Reichsbunde der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal an der M. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 5 an zwei Abenden wöchentlich;



WAGNER

LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

**DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG**

247

(Z. 692, M. Abt. 45, S. N. 8063) dem Sportklub „Göc“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 15. Zindgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 693, M. Abt. 45, S. N. 6126) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 16. Seitenberggasse 10 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 694, M. Abt. 45, S. N. 4267) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 16. Liebhardtgasse 21 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 695, M. Abt. 45, S. N. 3743) dem Sportklub „Blaue Elf“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Kreitnergasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 696, M. Abt. 45, S. N. 2024) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 16. Grubergasse 6 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 697, M. Abt. 45, S. N. 1723) dem Abstinenzvereine „Lebensreform“ das Konferenzzimmer an der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 698, M. Abt. 45, S. N. 1722) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 699, M. Abt. 45, S. N. 3488) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal an der K. B. Sch. 17. Knollgasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 700, M. Abt. 45, S. N. 2564) dem Sportvereine „Rote Nelke“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 701, M. Abt. 45, S. N. 425) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. HauptSch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 702, M. Abt. 45, S. N. 3727) dem Jungmädchenbunde „Sonnenland“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. HauptSch. 19. Arcindlgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 703, M. Abt. 45, S. N. 2947) dem Zentralvereine für kaufmännische Angestellte in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 62 an der K. HauptSch. 20. Jägerstraße 54 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 704, M. Abt. 45, S. N. 1083) dem Reichsbunde der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal an der K. B. Sch. 21. Deublergasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 705, M. Abt. 45, S. N. 823) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 56 an der K. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 706, M. Abt. 45, S. N. 1564) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 21. Franklinstraße 45 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 709, M. Abt. 45, S. N. 5388) dem Wiener Volksbildungsvereine der große Vortragsaal, das Konferenzzimmer, ein Zeichensaal, fünf Klassenzimmer und der Turnsaal an der K. HauptSch. 10. Bernerstorfergasse 30/32, und zwar der große Vortragsaal, das Konferenzzimmer und die fünf Klassenzimmer an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr, ferner ein Zeichensaal und ein Klassenzimmer an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr sowie der Turnsaal an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 710, M. Abt. 45, S. N. 4926) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. HauptSch. 7. Neubaugasse 42 an zwei Abenden wöchentlich.

Abteilungen:

(Z. 655, M. Abt. 45, S. N. 6791) Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Schulhof in der K. HauptSch. 2. Schwarzingerstraße 4;

(Z. 656, M. Abt. 45, S. N. 6744) Deutscher Turnverein „Kaisermühlen“, Turnsaal in der M. HauptSch. 2. Schüttauplatz 18 auch an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 679, M. Abt. 45, S. N. 1705) Deutscher Turnverein „Friesen“, Turnsaal in der K. B. Sch. 9. Galileigasse 5;

(Z. 680, M. Abt. 45, S. N. 6006) Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien, ein Klassenzimmer in der M. HauptSch. 12. Ruckergasse 40;

(Z. 681, M. Abt. 45, S. N. 7343) Volksschule des Vereines „Komensky“, ein drittes Klassenzimmer in der K. u. M. B. Sch. 10. Triester Straße 114;

(Z. 682, M. Abt. 45, S. N. 8025) Verein für volkstümliche Musikpflege, ein Klassenzimmer in der K. HauptSch. 7. Zieglergasse 49;

(Z. 707, M. Abt. 45, S. N. 4025) Verein für volkstümliche Musikpflege, ein Klassenzimmer in der M. HauptSch. 20. Leipziger Platz 2.

Berichterstatter G. N. Grolig:

(Z. 636, M. Abt. 46, 9730.) Die von Franz Alexander Kiernsee als grundbücherlichen Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 97 der Katastralgemeinde Margareten abgegebene verbindliche Erklärung vom 3. Juli 1930, die nach Maßgabe der bekanntgegebenen Baulinie zur Verbreiterung der Bräuhausgasse erforderliche Teilfläche des in der Einl.-Z. 97 der Katastralgemeinde Margareten inne liegenden Grundstückes 522 im Ausmaße von rund 11.94 m² unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben sowie die hierfür auflaufenden

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

den Kosten der Vertragserrichtung, Planausfertigung und der grundbücherlichen Durchführung wie alle etwaigen mit diesem Rechtsgeschäfte verbundenen Abgaben und Gebühren aus eigenem zu tragen, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 637, M. Abt. 56, 13307.) Für die Errichtung eines Balcones beim Neubau im 5. Bezirke, Wiedner Hauptstraße Ecke Schußwallgasse, wird gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung die Zustimmung erteilt, daß hierfür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung im Betrage von 56:25 S entrichtet wird.

Berichterstatter **Dr. K o h l:**

(Z. 623, M. Abt. 42, 1162.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die mit 1. Juni 1930 aus Dienstesrückichten vorgenommene Versetzung eines Beamten von der Marktamtverwaltung (Hoheitsverwaltung) zur Marktamtverwaltung Zentralviehmarkt St. Marx (Betrieb Märkte und Schlachthöfe) der Ansat für 1930 der Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ des Anhanges 1 „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen und Futtermitteldienst“, Unterteilung „Zentralviehmarkt samt Futtermitteldienst“, zum Sondervoranschlag Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) um 3000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis sohin 723.890 S beträgt, der Ansat für 1930 der Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Anhanges 1, Unterteilung „Zentralviehmarkt und Futtermitteldienst“, zum gleichen Sondervoranschlag um 850 S überschritten wird und das Gesamterfordernis sohin 133.610 S beträgt. Diese Mehrerfordernisse werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Uberschreitungen Deckung bieten, so sind dieselben in diesen Mehreinnahmen und Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **Dr. K o p r i v a:**

(Z. 621, M. Abt. 40, 972.) Die Lieferung und Verlegung von rund 80.000 m² Eichenbrettelböden für die städtischen Wohnhausbauten wird im Sinne des Magistratsberichtes vergeben an: „Gesiba“, Maximilian Großmann & Komp. Nachfolger, „Slavonia“, Brüder Reiß & Frankl. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung und Verlegung von Fußböden in den städtischen Wohnhausbauten werden genehmigt.

(Z. 622, M. Abt. 40, 973.) Die Lieferung von 1000 Stück Wohnungseingangstüren, 4500 Stück Wohnungszwischentüren, 1500 Stück Nebenraumtüren, 500 Stück dreiteiligen Fenstern und 2000 Stück zweiteiligen Fenstern wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Bothe & Ehrmann — J. W. Müller, Johann Grünwalds Witwe, L. M. S. Holzwarenfabrik Ing. M. Perutz und Johann Wanecel vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Normentischlerarbeiten werden genehmigt.

(Z. 708, M. Abt. 40, 991.) Die Lieferung und Verlegung von rund 3000 m² Linoleum wird der Firma W. Wilhelm Wagner übertragen. Die M. Abt. 40 wird ermächtigt, im Falle weiteren Bedarfes eine Option bis zu 2000 m² Linoleum bei der Firma auszuüben. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung und Verlegung von Linoleumbelag werden genehmigt.

Berichterstatter **Dr. L ö t s c h:**

(Z. 627, M. Abt. 45, Tr. 2033.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 1164, Leopoldau, Kat.-Parz. 1754/3, 1754/5 bis 7, überträgt die Gemeinde Wien den im Parzellierungsplane des Ing. Wassermann vom 28. Juni 1930, G.-Z. 27/29, rot lasierten und mit den Buchstaben a y q (schwarz) b_a c_a d_a e_a (rot) (a) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1754/1, Einl.-Z. 578, Leopoldau, im Ausmaße von 322:47 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen: Stephan und Valerie Džuma, Ludwig und Stephanie Babinska zahlen hierfür der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens den Betrag von 498:70 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes

anzufechten. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 1164, Leopoldau, übernehmen die Verpflichtung, auf der ins öffentliche Gut abzuschreibenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Gesuchsteller. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 628, M. Abt. 45, Tr. 1982.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 470, Groß-Zedlersdorf II, Kat.-Parz. 325/4, überträgt die Gemeinde Wien die im Plane der M. Abt. 19 vom Juni 1930, G.-Z. 2526, als provisorische Kat.-Parz. 314/5 und Kat.-Parz. 316/2 bezeichneten, gelb schraffierten Teile der Einl.-Z. 103, Groß-Zedlersdorf II, im Ausmaße von rund 177 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen: Friedrich Bogtherr zahlt an die Gemeinde Wien als Entschädigung binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 1100 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Der Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 407, Groß-Zedlersdorf II, übernimmt die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut abzuschreibenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf seine Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Friedrich Bogtherr. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 629, M. Abt. 45, Tr. 1978/4.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Kat.-Parz. 1754/9, Einl.-Z. 1168, Leopoldau, überträgt die Gemeinde Wien den im Situationsplane des Ing. Wassermann vom 13. Juni 1930 rot lasierten und mit den Buchstaben a b c (a) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1304/3, Einl.-Z. 151, Leopoldau, im Ausmaße von 7:30 m² in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter nachstehenden Bedingungen: Josef und Johanna Cham zahlen der Gemeinde Wien als Entschädigung hierfür den Betrag von 11 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Josef und Johanna Cham übernehmen die Verpflichtung, auf der obgenannten, ins öffentliche Gut zu übertragenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und die Verpflichtung auf der Einl.-Z. 1168, Leopoldau, grundbücherlich anmerken zu lassen. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschrift und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Josef und Johanna Cham. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 640, St. B. A. 21, 3271.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Gärtnerwohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 382, Grundbuch Aspern, an der Aspernstraße im 21. Bezirke, wird die vor dem magistratischen Bezirksamte abgegebene Verpflichtungserklärung vom 24. Juli 1930 betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

PREVEG²⁰⁰ Vermietungsgesellschaft
f. moderne Prebluftanlagen vermietet
 Anlagen für alle Arbeiten mit Prebluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabellegung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und übernimmt alle einschlägigen Arbeiten.
Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-36

(Z. 641, St.B.N. 21, 3443.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 548, Grundbuch Groß-Redlersdorf II, an der Brünner Straße—Obermayergasse im 21. Bezirke, wird zwischen der Gemeinde Wien und dem Bauwerber folgendes Uebereinkommen geschlossen: Für die Uebertragung der im Baulinienplane St.B.N. 21, 4250/29, mit den Buchstaben l m n o (1) ausgewiesenen Teilfläche des Grundstückes Nr. 1065/1 in Einl.-Z. 91, Groß-Redlersdorf II, im Ausmaße von ungefähr 160 m² leistet der Bauwerber eine Schadloshaltung von 1200 S. Diese Entschädigung ist vor Hinausgabe der Baubewilligung fällig. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, die Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt der Käufer. Die Rechtswirksamkeit dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß mit der Bebauung der Liegenschaft des Käufers Einl.-Z. 548, Grundbuch Groß-Redlersdorf II, bis längstens 31. Dezember 1931 begonnen wird.

Die Verpflichtungserklärung betreffend die unentgeltliche Abtretung der durch die freiwillige Zurückdrückung hinter die Baulinie unbebaut bleibenden Grundfläche an der Abrundung der Ecke Brünner Straße—Obermayergasse wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Pokorny:**

(Z. 625, M.Abt. 45, Tr. 1893.) Die Gemeinde Wien kauft von Viktor Schwadron die im Grundbuche Brigittenau, Einl.-Z. 4915, inneliegende Kat.-Parz. 3765/16 im Katastralausmaße von 310·51 m² und die in der Einl.-Z. 4916, Grundbuch Brigittenau, inneliegende Kat.-Parz. 3765/7 im Katastralausmaße von 310·51 m², zusammen daher Grundstücke im Gesamtausmaße von 621·02 m², um den Betrag von 14.904·48 S unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Liegenschaften werden vollkommen saß- und lastenfrei übertragen und mit Ausnahme der in dem auf der Kat.-Parz. 3567/7 erbauten ebenerdigen Obejkte befindlichen Platzmeisterwohnung vollkommen bestandfrei und vollkommen geräumt übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der letzteren.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 632, M.Abt. 45, Tr. 457/1.) Die Gemeinde Wien kauft von Robert und Leopoldine Klappholz die Liegenschaft Einl.-Z. 127,

PROTOS-ELEKTRISCHE HAUSGERÄTE



Österreichische
**SIEMENS-SCHUCKERT-
 WERKE**

Technisches Büro: Wien, I/12., Nibelungengasse 15 (Siemenshaus)
 Fernsprecher: A-33-5-80 191 k

Grundbuch Mariahilf, bestehend aus den Grundstücken 415/1, Baufläche, und 415/2, Garten, im Ausmaße von zusammen 491·34 m² mit dem darauf befindlichen Hause 6. Dürergasse 5 um den Pauschalpreis von 20.000 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen saß- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt die Gemeinde Wien als Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Verkäufer.

Berichterstatter **GR. Witzmann:**

(Z. 618, M.B.N. 13, 7897.) Zwischen der Gemeinde Wien und Karl Dobel als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 23, Grundbuch Ober-St. Veit, an der Vitusgasse im 13. Bezirke, wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Karl Dobel tritt den nach Maßgabe der Baulinie zur Vitusgasse entfallenden Grund von 233·86 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und übergibt denselben in der festgesetzten Höhenlage an die Gemeinde Wien. Die Gemeinde Wien überläßt den nach Maßgabe der Baulinie zur Bauarea einzubeziehenden Teil der öffentlichen Gutsparzelle 1596 im Ausmaße von 0·46 m² dem Karl Dobel. Für die Anbringung von zwei Erkern gegen den zum Wolfratsplatz führenden Teil der Vitusgasse und von drei Erkern gegen den zur Einsiedeleigasse führenden Teil der Vitusgasse beim Neubau 13. Vitusgasse 7, Einl.-Z. 23, Grundbuch Ober-St. Veit, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt C der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. Juli 1930 gestellten Bedingungen die Zustimmung erteilt. Die Gemeinde Wien leistet eine Entschädigung von 2491 S, wobei die Kosten der Vertragserrichtung, der Plananfertiigung und der grundbücherlichen Durchführung sowie etwaige Abgaben und Gebühren von dem Bauwerber getragen werden.

(Z. 630, M.Abt. 45, Tr. 1788.) Zur Ermöglichung der Bebauung der Liegenschaft Einl.-Z. 849, Unter-Siebering, Kat.-Parz. 619/4, überträgt die Gemeinde Wien die im Baulinienplane der

SARCO
Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen
ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I, Rosengasse 2
 Telephon-Nr. U-29-4-87

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 00 TELEPHON NR. B-44-1-69
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 101

M. Abt. 56 vom 28. Februar 1930, G.-Z. 4378/29, mit Kat.-Parz. 618/7, Einl.-Z. 948, Unter-Sievering, mit den Buchstaben a b c (a) bezeichnete Grundfläche im Ausmaße von 341 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen: Franz und Franziska Spielauer zahlen als Entschädigung der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 40 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 849, Unter-Sievering, übernehmen die Verpflichtung, auf der ins öffentliche Gut abzutretenden Grundfläche auf jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen und die Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Franz und Franziska Spielauer. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 631, M. Abt. 45, Tr. 1773.) Zur Ermöglichung der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 246, Unter-Döbling, hervorgehenden Baustelle überträgt die Gemeinde Wien die im Parzellierungsplane des Ing. Franz Keschl vom 12. April 1930, G.-Z. 902, gelb lasierte Kat.-Parz. 327/5, Einl.-Z. 320, Unter-Döbling, im Ausmaße von 3 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen: Johann Nepomuk Rattus zahlt binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens der Gemeinde Wien den Betrag von 60 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist. Der Abteilungswerber der Liegenschaft Einl.-Z. 246, Unter-Döbling, übernimmt die Verpflichtung, auf seine Kosten auf der ins öffentliche Gut abzuschreibenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und rechtsfreundlichen Vertretung trägt Johann Rattus. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 638, M. B. N. 13, 8363.) Zwischen der Gemeinde Wien und Franz und Anna Lichteneder als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 40, Grundbuch Unter-St. Veit, an der St. Veitgasse im 13. Bezirke, wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Die Eheleute Franz und Anna Lichteneder treten den nach Maßgabe der Baulinie zur St. Veitgasse entfallenden Grund von 53.10 m² laftenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und übergeben denselben in der festgesetzten Höhenlage an die Gemeinde Wien. Die Gemeinde Wien leistet eine Entschädigung von 796.50 S, wobei die Kosten der Vertragserrichtung, der Plananfertiigung und der grundbücherlichen Durchführung sowie etwaige Abgaben und Gebühren von den Bauwerkbern zu tragen sind.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **G. N. Kohl:**

(Z. 633, M. Abt. 45, Tr. 244/2.) Erhöhung des Sachkredites beim Ankaufe von 56/64-Anteilen des Hauses 3. Landstraßer Hauptstraße 109 von Eduard Ziegler und Miteigentümern.

(Z. 642, M. Abt. 45, Tr. 19/1.) Ankauf des Hauses 1. Singerstraße 32 durch die Gemeinde Wien von Otto Tauffig und Gustav und Wilhelm Weiß.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Kather:**

(Z. 624, M. Abt. 42, 606/29.) Eröffnungsbilanz des Wiener Freibankbetriebes per 1. Jänner 1930.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Landstraße:	25. September,	5 Uhr.
Wieden:	23. "	1/25 "
Favoriten:	26. "	4 "
Ottakring:	26. "	6 "

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 7. bis 13. September 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 29.980 q (+ 2434), Kartoffel 17.055 q (- 954), Obst 31.044 q (- 13.295), Agrumen 140 q (- 26), Butter 307 q (+ 19), Eier 1.605.000 Stück (+ 80.000), Pilze 279 q (- 89).

Auf dem Rindermarkte waren gegenüber der Vorwoche um 400 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 195 g, ungarische 110 bis 195 g, rumänische 110 bis 192 g, jugoslawische IIa und IIIa 110 bis 155 g, tschechoslowakische Ia und IIa 150 bis 195 g, Stiere 118 bis 150 g, Kühe 106 bis 140 g, Weinvieh 65 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 230 g, ausgeweidet 180 bis 270 g, Fleischschweine 200 bis 270 g, Fettschweine 190 bis 215 g, Lämmer Ia 260 g, Schafe ohne Fell 150 bis 240 g, Ziegen IIa und IIIa 40 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 225 g, Fettschweine 158 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 53 Waggons mit 372.5 Tonnen, waren somit um 8 Waggons mit 71.2 Tonnen kleiner. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Lungenbraten um 20 g (400 bis 520). Teurer notierte: Minderes vorderes Kalbfleisch um 20 g (200 bis 300), minderere Filz um 20 g (220 bis 260), vorderes Schafffleisch bis zu 30 g (180 bis 280).

Baubewegung

vom 17. bis 19. September 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

10. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 1706, Inzersdorf-Stadt, von Wenzel Marie Jaboj, Bauführer Josef Kauf, Bm. (3 108).
12. Bezirk: Kleinwohnhaus, Lebrbachgasse, von Jda Köhler, Bauführer Alfred Hafenzagel, Bm. (4215).
15. Bezirk: Wohnhaus, Stutterheimgasse, Einl.-Z. 1351, 1350, 1352 bis 1355, 1369, 1367, 905, 1370, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (18159).
16. Bezirk: Wohnhaus, Heigerleinstrasse 19/21, von Jda Singer, Bauführer Hans Leising, Bm. (10380).
- " " Einfamilienhaus, Sonnenthalgasse, Einl.-Z. 3841, Kat.-Parz. 534/7, von Richard und Hermine Gebauer, Bauführer Josef Kleingraber, Bm. (10454).
19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Sieveringer Straße 102, von M. und J. Steinbach, Bauführer Moritz Steinbach, Bm. (2681).
- " " Wohnhaus, Goltzgasse, Einl.-Z. 850, Unter-Sievering, von J. Panak und Konsorten, Bauführer Franz Pimpel, Bm. (2959).
- " " Einfamilienhaus, Hackenberggasse, Einl.-Z. 408, Ober-Sievering, von O. und M. Kurz, Bauführer Brüder Paul, Bm. (4330).
- " " Zweifamilienhaus, Amalergasse, Einl.-Z. 811, Heiligenstadt, von F. Hanel, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4449).
- " " Mehrfamilienhaus, Scheibengasse, Einl.-Z. 229, Unter-Döbling, vom Mittelstandsfanatorium, G. m. b. H. i. L., Bauführer Baugesellschaft Karl Korn (4345).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Markise, Johannesgasse 25, von Oskar Zellinek (18231).
- " " Vordach, Goldschmiedgasse 7 a, von F. Kajzar, Bauführer Felix Sauer's Nachfolger, Pribek, Schiegl, Kell, Bm. (18314).

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 280
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 oskar
Tel. A-47-505 Serie

2. Bezirk: Umstellung der Kohlenfeuerung, Große Mährgasse 9, vom Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Bauführer Franz Schwindshackl, Bm. (18165).
" " Kanalauswechslung, Volkertgasse 8, von Heßky, Bauführer Franz Fischls Witwe, Ing. F. Schwarztopf, Bm. (18178).
" " Kanalauswechslung, Volkertgasse 6, von Heßky, Bauführer Franz Fischls Witwe, Ing. F. Schwarztopf, Bm. (18179).
" " Kühlraum, Schönngasse 11, von Theodor und Marie Magrutich, Bauführer O. F. Zakovský, Bm. (18230).
5. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Pilgramgasse 22, von Rudolf Kraus, Bauführer Ing. M. Steinbach, Bm. (18202).
6. Bezirk: Lichtreflektoren, Mariabühler Straße 47 von „Del-Na“, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (18160).
7. Bezirk: Umbau der Benzinanlage, Betriebsgebäude „Babenberg“, von der Straßenbahndirektion, Bauführer Bauunternehmung Leo Landesberg (18270).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lederergasse 3, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (18262).
9. Bezirk: Garage, Fahngasse 11, von M. und B. Klein, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (18205).
" " Rauchfang, Währinger Straße 33/35, von Hönich, Bauführer B. Klima, Bm. (18233).
10. Bezirk: Benzinanlage, Quellenstraße 146, von Ludwig Findeis, Bauführer Erwin Michalup, Bm. (Nu 35).
" " Stodwertaufhebung, Absberggasse 35, von der Ankerbrotfabrik, Bauführer Paitl & Meißner, Bm. (N 182).
" " Steinzeugrohrkanal, Eckertgasse 5, von Marg. Kratochwill, Bauführer Rudolf Gerger, Bm. (E 94).
" " Steinzeugrohrkanal, Landgutgasse 10, von Rudolf Bels, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (L 216).
" " Autoeinstellraum, Quellenstraße 126, von Paul Weiser, Bauführer Moritz Sturany, Bm. (Nu 29).
" " Steinzeugrohrkanal, Puchsbäumgasse 42, von Franz Zürlit, Bauführer Sterba & Pahl, Bm. (P 270).
" " Schuppen, Herzgasse 72, von Ignaz Muthsam, Bauführer Alex. Bsch & Wilhelm Budajch, Bm. (H 336).
11. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Simmeringer Hauptstraße 34, von Norbert Frömel, Bauführer Alois Zierl & Komp., Bm. (2529).
" " Glashaus, Schuppen und Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße Gv.-Nr. 8, von Theresie Kottner, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (3342).
" " Autogarage und Werkstätte, Gänsbachergasse 2, von Rudolf Spigauer, Bauführer Ing. Hugo Wurzel, Bm. (3354).
12. Bezirk: Garage, Pottendorfer Straße 25/27, von „Ericson“, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (4207).
" " Rohrkanal, Korberggasse 15, von Alara Hanauška, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (4208).



Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungs - Küchenherd „ALKO“
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos
Automatofen-Baugesellschaft 235
ALOIS SWOBODA & CO.
Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

12. Bezirk: Garage, Rauchgasse 25, von Josef Sandler, Bauführer Christof Zahn, Bm. (4224).
" " Garage, Schönbrunner Straße 198, von Alfred Raubitschek, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (4297).
" " Rohrkanal, Reschgasse 17, von Matthias Pipal, Bauführer Bruno Buchwieser, Bm. (4309).
" " Schuppen, Meidlinger Hauptstraße 5, vom Verein „Selbsthilfe“, Bauführer Karl Danzinger, Bm. (4318).
" " Rohrkanal, Steinhagegasse 7, von Luise Böhner, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (4396).
" " Rohrkanal, Steinhagegasse 5, von Luise Böhner, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (4397).
" " Kanalauswechslung, Rotenmühlgasse 28, von Dr. Strihal, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (4408).
19. Bezirk: Holz- und Kohlenlager, Siederinger Straße 64, von P. Snatusko, Bauführer Brüder Paul, Bm. (4331).
" " Garage, Radelmayergasse 3, von P. Jürgens, Bauführer Julius Hirschedt, Bm. (4275).
" " Garage, Leidesdorfgasse 18, von J. und J. Pischeidl, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (4601).
" " Terrasse, Paradiesgasse 57, von H. und H. Isabella Karplus, Bauführer Alois Vinzenz Sallatmeyer, Bm. (4550).
" " Klosett und Kanal, Cobenzlgasse 17, von F. Schmaus, Bauführer Hans Fleischer, Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft, Bm. (4461).
" " Wochenendhaus, Heiligenstädter Straße 251, von E. Seidl, Bauführer Benzel Triepes, Bm. (3815).
" " Wochenendhaus, Kuchelau, Kahlenbergerdorf, von A. Dorfstätter, Bauführer Kruschka & Mauer, Bm. (4442).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Brigittenauer Lände 40, von M. und A. Kolmann, Bauführer Primus Hofmann (18261).
21. Bezirk: Deldepot, Aspern, Flugplatz, von der A.-G. der Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik (18164).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Graben 15, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (18248).
2. Bezirk: Nordbahnstraße 36, Emil Liebesny, Bm. (18154).
" " Josefinnengasse 10, Ing. H. Wurzel, Bm. (18204).
" " Obere Donaustraße 77, Josef Czurda, Bm. (18225).
3. Bezirk: Rennweg 65, A. Barber, Bm. (18156).
" " Landstraßer Hauptstraße 109, S. Buchwald (18224).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Elektrisch

schreiben
rechnen
buchen
mit
Mercedes Büromaschinen
Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telephon B-27-5-40.
Ausführliche Prospekte gratis.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

6. Bezirk: Mariahilferstraße 125, A. Kirchem, Bm. (18226).
 7. Bezirk: Stiftgasse 1, „Univerfale“ Bau-A.-G. (18258).
 „ „ Stiftgasse 3, „Univerfale“ Bau-A.-G. (18259).
 „ „ Neubaugasse 6, Arch. Ernst Löbl, Bm. (18271).
 „ „ Schottenfeldgasse 82, Josef Lorenz, Melk, Bm. (18307).
 8. Bezirk: Strozsigasse 40, A. E. Uhlirch, Bm. (18257).
 9. Bezirk: Alserbachstraße 2, Franz Blant, Bm. (18301).
 10. Bezirk: Lagenburger Straße 48, Karl Sticher, Bm. (L 214).
 „ „ Lagenburger Straße 48, W. F. Sommer, Bm. (L 221).
 „ „ Triester Straße 19, Max Schenk, Bm. (L 120).
 „ „ Replerplatz 13, Karl Kapner, Bm. (K 411).
 „ „ Steubelgasse 31, Franz Hein, Bm. (St 123).
 „ „ Favoritenstraße 126, Karl Kapner, Bm. (F 218).
 „ „ Duellenstraße 95, Matth. Haselbacher, Bm. (Du 34).
 „ „ Inzersdorf, Parzelle 780, Oskar Gladl, Bm. (I 112).
 „ „ Arjenal, Objekt 3, Leopold Reindl, Bm. (A 165).
 „ „ Arjenal, Objekt 41, Leo Landesberg, Bm. (A 166).
 „ „ Lagenburger Straße 67, F. Sommer, Bm. (L 252).
 „ „ Buchsbaumgasse 25/27, Franz Kerpitich (K 315).
 „ „ Absberggasse 35, Baitl & Meißner, Bm. (A 183).
 „ „ Davidgasse 96, Josef Seiler, Bm. (D 114).
 „ „ Thavonatgasse 8, Hans Baudisch, Bm. (T 144).
 „ „ Lagenburger Straße 14, Josef Hauser, Bm. (L 264).
 „ „ Columbusgasse 73, Franz Lang, Bm. (C 91).
 11. Bezirk: Krautgasse 2, Nikolaus Belloni, Bm. (2553).
 „ „ Kopalgasse 29, Richard Himmel, Bm. (2534).
 12. Bezirk: Schönbrunner Schloßstraße 4—8, Adalbert Witajek & Komp. Bm. (4205).
 „ „ Schönbrunner Straße 307, Ing. E. Leuzendorf (4206).
 „ „ Gaudenzdorfer Gürtel 45, Pittel & Brausewetter, Bm. (4209).

Abbruch von Baulichkeiten:

19. Bezirk: Eisenbahnstraße 55, von Ch. Simotta, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (4183).
 21. Bezirk: Lentgasse, Schwedenhäuser, von der Straßenbahndirektion (18227).

Renovierungen:

1. Bezirk: Kärntnerstraße 17, Czernikofsky & Kobierski, Bm. (18146).
 2. Bezirk: Zirkusgasse 10, Baugesellschaft Faltis & Denk (18247).
 4. Bezirk: Rindöplgasse 22, Czernikofsky & Kobierski, Bm. (18147).
 6. Bezirk: Gaimgrubengasse 4, Ing. R. Weiner Bm. (18236).
 „ „ Theobaldgasse 9, Josef Volejnik, Bm. (18242).
 „ „ Bürgerhospitalgasse 18, Josef Sperker, Bm. (18260).
 7. Bezirk: Gardegasse 3, Karl Fichtinger, Bm. (18279).
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 100 a, Ing. Hans Richter, Bm. (2559).
 „ „ Lorchstraße 17, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (2583).
 „ „ Chamgasse 17, von Ing. Hans Richter, Bm. (2522).
 12. Bezirk: Rotenmühlgasse 53, Heinrich Zipfinger, Bm. (4055).
 „ „ Schönbrunner Schloßstraße 4, Adalbert Witajek & Komp., Bm. (4056).
 „ „ Fabrikgasse 5, Adalbert Witajek & Komp., Bm. (4057).
 „ „ Bischofsgasse 17, Ing. Max Neuwirth, Bm. (4195).
 „ „ Altmahergasse 57, Hans Trjelut, Bm. (4213).
 „ „ Riningergasse 13, Jakob Schuster, Bm. (4285).
 „ „ Steinbaurergasse 22, Ing. Franz Stagl, Bm. (4288).
 „ „ Pottendorfer Straße 25, Rudolf Schoderböck, Bm. (4392).

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.-Z. 165, Dacking, von Anna Bernklau und Marie Kabelle (18289).
 „ „ Einl.-Z. 23, 417, Hieging, von Andreas Reider (18316).
 „ „ Einl.-Z. 1802, 1859, 1422, 509, 109, 1803, 1892, 1847, 1893, Ober-St. Veit, von Ing. E. Epstein, Ing. Max Epstein, Ing. Karl Erdei und Hans Handl (18318).
 „ „ Einl.-Z. 149, Speising, Einl.-Z. 257, Lainz, von Leopold und Katharina Schenk (18319).
 16. Bezirk: Einl.-Z. 120, 121, Ottakring, vom Wiener Sühnungsverein durch Dr. A. Schachenhofer (18232).
 „ „ Einl.-Z. 282, Ottakring, von Th. Schiebl durch Dr. Oskar Mayr (18288).
 17. Bezirk: Einl.-Z. 384, Parzelle 495, Dornbach, von Sultana Hassan (18273).
 18. Bezirk: Einl.-Z. 425, Pöbkeinsdorf, von Marie Gayer (18317).
 „ „ Einl.-Z. 2, Pöbkeinsdorf, von Rudolf Twaroch (18181).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Freidhausplatz, verlängerte Operngasse, Einl.-Z. 986, von „Wieden“, A.-G. für Wohn- und Geschäftshäuser (18238).
 5. Bezirk: Rechte Wienzeile, Einl.-Z. 1259, von Karl Saeringer (18264).
 12. Bezirk: Gahmannstraße, Kat.-Parz. 430/29, Einl.-Z. 936, Hegendorf, von Franz Hansal (4292).
 „ „ Altmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 134/6, Einl.-Z. 1709, Unter-Meidling, vom Verein für Eigenheimbau und Wohnbauförderung (4328).
 „ „ Altmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 134/7, Einl.-Z. 1710, Unter-Meidling, vom Verein für Eigenheimbau und Wohnbauförderung (4329).
 „ „ Altmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 134/5, Einl.-Z. 1708, Unter-Meidling, vom Verein für Eigenheimbau und Wohnbauförderung (4330).
 „ „ Altmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 127/5, Einl.-Z. 1980, Unter-Meidling, vom Verein für Eigenheimbau und Wohnbauförderung (4331).
 „ „ Wurmbstraße, Kat.-Parz. 157/23, Einl.-Z. 1457, Unter-Meidling, von Charlotte Zinterhof (4409).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

TERRANOVA

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
 Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie
 Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
 NEU-ERLAA
 bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
 Schwarzenbergplatz 18
 Telefon: Nr. U-46-5-25.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 2932.

Schlosser (Beschlagnahme) arbeiten

für den Wohnhausbau 15. Löschentohlgaße 35/37.

Anbotverhandlung am 29. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezganin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

22. September. Wohnhausbau 5. Fendigasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 73).
25. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löschentohlgaße 35/37 (Heft 75).
25. September, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Kupertgasse 5/7 (Heft 75).
26. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der verlängerten Bitterlichstraße und in den unbenannten Gassen 7, I und II für das Wohngebiet „Am Laaer Berg“ im 10. Bezirke (Heft 73).
29. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Löschentohlgaße 35/37 (Heft 76).
17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68 und 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 15. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 10. Neireichgasse — Windienstraße: Union-Baugesellschaft Beton (Porphyrit) 15, (Granulit) 18; Wiener Baugesellschaft Beton 10; „Asdag“ Beton 12; Pittel & Braufewetter Erd- und Pflasterarbeiten 21, Beton 10; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton 10; Karl Korn Beton 12 (9); N. Kella & Reife Beton 7;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Dr. Ing. A. Preslicka 16 (44), Beton Versenbeug 18-3, Sager 20, Benker 24; Anton Schlepitzka 13 (60), Beton 12; Radebeule 29 (35), Emas Kaltasphalt A.M., Beton 17-5; Karl Voittl (16. Bezirk) 25 (40), Kaltasphalt 2-70 S/m²; „Grundstein“ 23 (40); Karl Voittl (15. Bezirk) 28 (50); Anton Winkelbauer 16 (45), Kaltasphalt 8; Fr. Brendl 29 (56); Julius Stanek 16 (40), Kaltasphalt + 15; Eduard Fehm 20 (35); Karl Drescher 22 (35); J. Mayer 30 (57), Kaltasphalt 2-10 S/m²; Johann Reiter 20 (35); Franz Werstl (51); Schuster & Schaumberger (59); Cäcilie Riedl (60); Georg Heidul (50);

für 10. Herndlgaße: „Asdag“ Kaltasphalt Fugenverguß 5; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Kaltasphalt Fugenverguß 5; „Allchemin“ Kaltasphalt Fugenverguß 14; C. Haumanns Witwe & Söhne Kaltasphalt Fugenverguß 12; „Brema“ Kaltasphalt Fugenverguß 15;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Dr. Ing. A. Preslicka und J. Stribel 21 (44), Kaltasphalt 3; Radebeule 18 (35), Kaltasphalt A.M.; J. Mayer 26 (57); Ing. A. Schlepitzka 13 (60), Kaltasphalt 10; Anton Winkelbauer 12 (40), Kaltasphalt 8; „Grundstein“ 14 (40); August Holler 22 (30); Johann Reiter 20 (54); Georg Voittl 26-3 (56); Karl Voittl (15. Bezirk) 28 (50); Karl Voittl (16. Bezirk) 28 (40); Karl Höttl 18 (40); Franz Brendl 26 (50); Julius Stanek 26 (50); Karl Drescher 22 (35); Franz Werstl (53); Schuster & Schaumberger (59); Eduard Fehm 20 (35); Georg Heidul (50).

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98.*)

Anbotverhandlung am 15. September.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: Brown-Boveriwerke 27.911'65; Ing. A. Schmid 26.450'40; Ing. Epit & Komp. 25.621'10; „Elin“ A.-G. 25.948'48; „Ericsson“ 28.016'70; Elektro-Bau-A.-G. 27.953'90; Ing. Hugo Roditschek 26.817'40; Rutenhuber & Hirsch 28.290'80; Siemens-Schudertwerke 26.184'09; Franz Schromm 28.176'60; A. G. Union 25.967'14;

VERPUTZ- UND WARTEZEITEN

sparen Sie bei Innenverkleidungen mit Eternittafeln. Sie sind sofort zu verlegen, schützen die Wand dauernd und sind nässefest und feuersicher.

Verlangen Sie Prospekt!

ETERNIT, VÖCKLABRUCK, O. - Ö.
Wien, IX/1, Maria Theresienstr. 15.

249 e

Dr. Siegmund Defris 28.455; August Stier 26.197'90; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 25.917'80; Ing. Otto Kraus 26.622; Salzer & Thie 27.148'30;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: Ignaz Topel 40.566'90; Böhlmann & Komp. 40.337'11; A. Zimmer & Komp. 43.262'05; Hans Janschitz 41.916'37; F. Friedmann jun. 42.444'36; Johann Marwan 39.076'20; Rietschel & Henneberg A.-G. 43.593'25; Oesterr. Wasserwerks Baugesellschaft „Wasserbau“ 37.741'90; Peter Mikyska 39.741'52; Karl Jäger 44.807'19; Fr. Korwilk & Komp. 45.016'10; „Kraft und Wärme“ 40.624'70; John Th. Gramlik 45.806'60; Martin Sprinzl 41.717'90; C. Polasek 41.451'50; Hans Aue 39.673'10; Johann Mari 39.104'20; G. Rumpel A.-G. 38.550'01.

Kanalumbau in der Alsegger Straße und Bischof Faber-Platz im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 16. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Czerny 1690; Franz Bötz 1800; Josef Foit 1850; Karl Schreiner & Komp. 1890; Alois Ziel & Komp. 1900; Hecht & Komp. 1900; Hans Zebethofer 1980; Ing. Langfelder & Komp. 1988; Hans Deutsch 2000; Gottfried Lemböck 2000; Pittel & Braufewetter 2250.

Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49/51.*)

Anbotverhandlung am 18. September.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: „Ferrum“ 4; Siegfried Herschan 4; Leopold Kopriva & Sohn 6; Schweißwerk Grohn A.M.; Stephan Portls Witwe 2; Robert Klappholz & Komp. 3; Josef Kraut 2; S. Wald — 3-5; M. & R. Siroky 5; Johann Balaska 1; Wenzel Mit 2-5; Ignaz Kraus & Komp. A.M.; Ripl & Komp. — 3; Joh. Hauswirth — 2; Franz Grabner — 2; Karl Moser 3; Heinrich Sedlacek 3; Johann Stregl A.M.; Adam Hag 3; Wilhelm Schmidt A.M.; Josef Hamata 4; Karl Kovak 3; Florian Dboril 2; Wilhelm Jahoda — 2; Anton Wiesers Söhne 2.

Kundmachungen.

Freiplätze der Gemeinde Wien

an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauen-Akademie und Schule für freie und angewandte Kunst“.

Die Frist zur Einreichung der Gesuche wird bis 4. Oktober l. J. erstreckt. Bisher gemachte Zeichenproben oder ausgeführte Arbeiten sind bei der genannten Schule (Wien, 1. Stubenring 12) abzugeben. Die übrigen Bestimmungen der bereits verlautbarten Ausschreibungskundmachung vom 16. Mai 1930 bleiben vollinhaltlich aufrecht. (M. Abt. 8, 8257.)

Vorkläufige Bauverbot in einigen Gebieten des 19. Bezirkes.

M. Abt. 54, 3500.

Wien, am 18. September 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung der vorkläufigen Bauverbot für das Gebiet nördlich der Sieberinger Straße und südlich des Wald- und Wiesengürtels im 19. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 22. September bis zum 6. Oktober 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrröhre, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Müttenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:
Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-08, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

ELEKTROSCHWEISSWERK

123

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



131 b

Elektrizitäts-Gesellschaft
„VERA“
Wien, IV., Schaumburggasse 14, Tel. U-42-1-34
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

KARL SCHUHMAN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Bauunternehmung
H. Rella & Co.
Wien, VIII. Bez., Alberggasse 33
Telephon Nr. A-24-5-30. 139

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.
Ferner: VI., Schmalzbofegasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

Gipsschlackensteine 5 cm, 7 cm und 10 cm stark
Leichtgipsplatten „Kaju“
in 7 cm Stärke ohne Unterzug verwendbar
Leichtbetonplatten
stets frischer Marmorzement (weißer engl. Zement) zum Verfügen von Wandfliesen, Rohbaumauerwerk u. dgl.
Anfragen zu richten an: 205 d
Karl Jung, Wien IX., Canisiusgasse 19

BASALTWERK RADEBEULE
Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 // Telephon R-22-0-81
SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HARTBETON- (BASALTOID-) GROSSPFLASTER- U. KLEINPFLASTERSTRASSEN
Ausführung von Makadam, Cementmakadam und Natursteinpflasterungen, Walzungen; Walzenverleihungen; Lieferung aller Gattungen Pflastersteine und Schotter aus Granit und Basalt.

236

THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869
Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.
Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

MONOLITH-GESELLSCHAFT
ING. ULLMANN & CO.
Wien X., Schleiergasse 17, Objekt 16/17, Telephon Nr. U-49-3-54.
Monolith-Titanplatten. Geeignet für Wand- und Portalverkleidungen. Lichtechte Farben! Besondere Neuheit! Fugenlose Wandverkleidung. An Ort und Stelle hergestellt! Wetterfest, waschbar, keimfrei, in jeder gewünschten Farbe, Zeichnung und Ausmaß. Geeignet für Hallen, Arbeitsräume, Fassaden, Toiletten usw. 207

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.
Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240
Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

„THERMOTECHNIK“
Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen; Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen 115
Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

LUDWIG ITTERHEIM
Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77
Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement 120
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telefon Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

**Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.**

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprime), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, gesetzlich geschützte Pölungsschrauben etc. etc.

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE ¹⁹⁵

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. A-13-6-36

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

ALOIS SLAPAK

beh. konz. Installateur für
Gas- und Wasserleitungen

Wien, XIX. Bez., Gatterburggasse Nr. 25

Tel. A-13-2-80 — Gegr. 1895

Kontrahent der Gemeinde Wien ¹⁹⁶



Tonöfen- und Tonwarenfabrik Bernhard Erndt

Ges. m. b. H.

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.
Telephon A-16-4-16 interurban und A-16-4-37.

Gegründet 1791.

WERK I: Kommerz-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Stückware, Stilöfen, Kamine, Bauernöfen, Baukeramik, Kunstkeramik.

WERK II: Glasierte Wandplatten (Fliesen) weiß und Majolika, Feinklinkerplatten, Klinkerplatten. — Alle Arten und Qualitäten Schamotte-waren, Tonpoterien. — Eigene Tonlager, Tonversand. — Eigene Herd-schlosserei. — Steinzeugrohre. — Steinzeugrohr-Kanalierungen. — Elektrokeramische Abteilung, elektrische Speicher- und Zirkulationsöfen. ¹⁷³

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

„UNIVERSALE“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telefon 18-1-46.

SAND- UND SCHOTTERBETRIEB E. POLLITZER & C^{IE}

DONAU SAND UND GRUBEN MATERIAL

BETRIEB: KORNEUBURG UND BREITENLEE

209

Büro: Wien, I., Elisabethstraße 13, Tel. B-26004

Wiener

Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau ²¹⁸

»DABEG« - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

264

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39